

Gewerkschaft fordert, ungeimpfte Lehrer nicht zu suspendieren

06.11.2021

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft hat das Ministerkabinett aufgefordert, ungeimpfte Lehrer nicht zu suspendieren, sondern ihnen einen weiteren Monat Zeit zu geben, sich impfen zu lassen. Dies teilte der Pressedienst der Gewerkschaft am Samstag, den 6. November, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft hat das Ministerkabinett aufgefordert, ungeimpfte Lehrer nicht zu suspendieren, sondern ihnen einen weiteren Monat Zeit zu geben, sich impfen zu lassen. Dies teilte der Pressedienst der Gewerkschaft am Samstag, den 6. November, mit.

Das Gesundheitsministerium hat eine Liste von Berufen, Branchen und Organisationen genehmigt, deren Angestellte gegen das Coronavirus geimpft werden müssen die Liste umfasst Angestellte aller Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen.

„Die Aussetzung der Arbeit bereits am 8. November kann zu unvorhersehbaren Situationen führen, die dazu führen, dass die Anforderungen an die Schaffung der notwendigen Bedingungen für den Bildungsprozess verletzt werden, dass die Heizungsräume, die Lebensmittelversorgung, die Sicherheit der Gebäude nicht aufrechterhalten werden können, dass abwesende Lehrer nicht ersetzt werden können usw.“, erklärte die Gewerkschaft.

In diesem Zusammenhang hält es die Gewerkschaft für notwendig, die Umsetzung der Anordnung um einen Monat, d.h. bis zum 8. Dezember, zu verschieben&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 183

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.